



Wasserzähler - Investitionskredit von CHF 400'000.- für den Ersatz überalterter Wasserzähler, Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Kurzinformation	<p>Seit Jahren verzeichnet die Wasserversorgung Liestal hohe Wassernetzverluste. Neben undichten Leitungen wurde eine Ursache bei der sehr grossen Anzahl von überalterten Wasserzählern und der damit verbundenen Messungenauigkeit lokalisiert.</p> <p>Aus der Inventarübersicht geht hervor, dass sich von den total 2'800 Zählern rund 1'170 Zähler zum Teil weit über der Maximallebensdauer von 15 Jahren befinden. Überalterte Zähler messen nachweislich zu wenig Wasser. Mit einer konzentrierten Aktion sollen im Jahr 2014 sämtliche überalterten Wasserzähler durch neue ersetzt werden.</p>				
Antrag	<p>Der Einwohnerrat genehmigt den Bruttokredit von CHF 400'000.- inkl. MwSt. für den Ersatz der überalterten Wasserzähler zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Investitions-Konto-Nr. 7101.5060.0067).</p>				
	<p>Liestal, 11.02.2014</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table data-bbox="758 1456 1348 1545"><tr><td>Der Stadtpräsident</td><td>Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td>Lukas Ott</td><td>Benedikt Minzer</td></tr></table>	Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter	Lukas Ott	Benedikt Minzer
Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter				
Lukas Ott	Benedikt Minzer				

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Die Wasserversorgung Liestal weist seit Jahren hohe Wasserverluste auf. Im Jahr 2012 lagen diese bei 29 %. Zur Reduktion der Verluste werden verschiedene Massnahmen ergriffen. Die wichtigsten sind die systematische Überprüfung und Instandhaltung des Leitungssystems. Ein wesentlicher Faktor für die Erfassung von Wasserverlusten ist aber auch die Messgenauigkeit. Die grossen Wasserzähler der Reservoirs und Pumpwerke werden laufend überprüft.

Die Wasserbezüge der Stadt Liestal werden von Wasserzählern gemessen. Diese sind gemäss § 8 des Wasserreglements im Eigentum der Stadt Liestal. In der Vergangenheit war in der Wasserversorgung Liestal der Ersatz der Wasserzähler nicht systematisiert. Zähler wurden in der Regel erst dann ersetzt, wenn ein Defekt vorlag. Dies führte dazu, dass im Verlaufe der Zeit eine starke Überalterung entstand. Da keine Übersicht in schriftlicher Form vorlag, wurde diese Entwicklung auch nicht bemerkt. Vor rund 2 Jahren wurde mit einer vollständigen Erhebung der Wasserzähler begonnen. Aufgrund der Nummern konnte unter anderem auch das Alter jedes einzelnen Zählers ermittelt werden. Dies ergab, dass von den total 2'800 Wasserzähler in Liestal rund 1'170 überaltert sind. Eine grosse Anzahl deutlich darüber.

Überalterte Wasserzähler werden in der Regel ungenau. Es wird nicht mehr die vollständige Wassermenge, welche den Zähler durchfliesst gemessen. Diese Tatsache veranlasste die Wasserversorgung Liestal eine kleine Anzahl überalterte Wasserzähler durch eine Eichstätte auf deren Genauigkeit überprüfen zu lassen. Die Resultate bestätigten die Vermutungen. Einzelne Werte lagen sogar massiv neben dem Sollwert.

Werden bei überalterten Wasserzählern nicht mehr die effektiven Wassermengen erfasst so schlägt sich das anteilmässig auch in der gesamten Verlustmenge nieder. Zudem werden mit diesem Zustand nicht mehr alle Bezüge den Verbrauchern in Rechnung gestellt, was sich negativ auf die Spezialfinanzierung Wasser auswirkt und auch nicht einer Gleichbehandlung unter allen Bezüglern entspricht.

2. Lösungsvorschlag/Projektbeschreibung

Der Ersatz der überalterten Wasserzähler soll in einer einmaligen Aktion im Wasserjahr 2014, d.h. bis September 2014 erfolgen. Damit wird bereits im Wasserjahr 2015 die Wirkung der Ersatzmassnahme bei den Verlusten sichtbar. Die betroffenen Hauseigentümer werden in einem Schreiben im Voraus über die Aktion informiert.

Geplant ist, dass mehrere Sanitärfirmen, die mit dem Wasserleitungsnetz der Stadt Liestal vertraut sind, die Zähler ersetzen. Mit diesem Vorgehen ist auch sichergestellt, dass der spätere Unterhalt qualitativ gewährleistet ist. Die Demontage der alten Zähler sowie die Montage der neuen Zähler wird durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung Liestal begleitet und überwacht. Im Anschluss an den Ersatz werden in der Gemeindesoftware RUF die notwendigen Mutationen vorgenommen.

Aufgrund der grossen Anzahl können bei der Beschaffung Rabatte ausgehandelt werden, die in der doppelten Grössenordnung zu normalen Lieferungen liegen.

3. Finanzierung

Aufgrund der grossen Anzahl Zähler, die beschafft werden müssen, können gegenüber normalen Lieferungen deutlich höhere Rabatte ausgehandelt werden.

Kosten

Neue Wasserzähler, rund 1'170 Stk. (inkl. Mengenrabatt von 20 %)	CHF	230'000.-
Demontage alte Zähler, Montage neue Zähler	CHF	170'000.-
Kosten total inkl. MwSt	CHF	400'000.-

Der Ersatz der überalterten Wasserzähler ist im Budget 2014, Spezialfinanzierung Wasserversorgung, in der Erfolgsrechnung Konto-Nr. 7101.3111.0701, mit CHF 400'000.- enthalten. Mit der Erarbeitung der vorliegenden Sondervorlage wurde klar, dass es sich beim Ersatz von Wasserzähler in dieser Grössenordnung um eine Investition handelt.

4. Termine

- Februar 2014: Genehmigung der Vorlage durch den Einwohnerrat
- März 2014: Ausschreibung der Arbeiten und Lieferung
- April 2014: Vergabe der Leistungen durch den Stadtrat
- Mai – Oktober 2014: Ersetzen der Wasserzähler
- November/Dezember 2014: Kredit abrechnen, Mutationen in der Gemeindesoftware RUF vornehmen und Projekt archivieren

5. Konsequenz bei Ablehnung der Anträge

- Die überalterten Wasserzähler verbleiben im Netz und damit auch eine bekannte Ursache für den Wasserverlust.
- Der gemessene Wasserverlust bleibt hoch. Der Spezialfinanzierung Wasserversorgung entgehen Einnahmen für nicht in Rechnung gestellte Wasserbezüge.